



„appropriate!“

Mit Initiativen wie der «Open Commons-Region» versucht die Stadt Linz den Zugang zu öffentlichen Daten zu vereinfachen. Mit «appropriate!» wollen wir an dieser Stelle anknüpfen, und einer übermäßig technizistischen Sicht des Zugangs zu den Informationen, Daten und Immaterialgütern der Stadt Linz entgegenwirken, indem das Augenmerk auf einen besonderen Teil des kulturellen Reichtums von Linz gelegt wird: Die Bestände der Museen in Linz.

Um der Forderung Nachdruck zu verleihen, dass nicht nur Daten, sondern auch die Kunstsammlungen der Stadt Linz uns allen gehören, werden UserInnen (MigrantInnen, Flüchtlinge/AsylwerberInnen und gebürtige ÖsterreicherInnen) der Interkulturellen Medienwerkstatt Pangea sich jeweils ein Kunstwerk aus dem Besitz der Stadt Linz (bzw. ihrer Museen) aussuchen, und wenn die Rechte nicht freigegeben werden, so werden wir es uns auf unsere Art «aneignen» und allgemein zugänglich machen: Wir «kopieren» oder «faken» Kunstwerke aus den Sammlungen, indem wir sie nachstellen, nachbilden, nachmalen, im gleichen Medium, in der gleichen Disziplin, oder Medienübergreifend. Auf einer Webseite und in einer Ausstellung sollen die so entstandenen Werke «geshared» werden.

Pangea Kurzbeschreibung

Pangea ist ein Kulturverein, der einen Bildungsauftrag im Spannungsfeld von Medien und Politik ausführt und an der Schnittstelle von sozialer und kulturpolitischer Arbeit werkt. Es ist ein sozialer Raum, in dem politischer Antirassismus¹ offen gelebt, demokratiepolitisch agiert, Partizipation an der Gesellschaft ermöglicht und Anstiftung zur Initiative geleistet wird. Wir offerieren niederschwellige Zugänge zu den neuen Informationstechnologien und fördern die kritische Auseinandersetzung mit selbigen und der eigenen Identität in Workshops und Projekten.

¹ Vgl. hierzu die Stellungnahme der IG-Kultur Österreich zum politischen Antirassismus. www.igkultur.at

LINZimpULS 2011 – Projekt

Linz Kultur, 4041 Linz, Pfarrgasse 7

